

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung (18. TA)

des Rechnungsprüfungsausschusses

am Montag, 28.08.2017,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 107
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich
Thomas Eimermacher
Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Ingrid Geisel
Dr. Hans Klose

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs Vorsitzender

vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:

Guido Krämer
Gerhard Odenthal
Nina Kramer
Nicole Schumacher Anwärterin

Verwaltung:

Frank Stein Stadtkämmerer, ab TOP 3 nö.S.
Jürgen Kursawe Gebäudewirtschaft

Schriftführung:

Frank Schröder Rechnungsprüfung und Beratung

es fehlen entschuldigt:

SPD

Arne Altenburg

OP

Malin Munkel

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften	4
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 05/2017 bis Nr. 07/2017)	4

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung vom 15.05.2017 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat
(ab lfd. Nr. 05/2017 bis Nr. 07/2017)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung stellt Herr Krämer (Rechnungsprüfung und Beratung -14-) dem Ausschuss die neue Mitarbeiterin des FB'es Rechnungsprüfung und Beratung, Frau Nina Kramer, vor. Sie ist seit dem 01.08.2017 im FB tätig.

Zu der ursprünglich in dieser Sitzung vorgesehen Beratung des Jahresabschlusses 2016 teilt Herr Krämer (14) mit, dass die Verschiebung der Beratung in die kommende Sitzung erforderlich geworden sei.

Im Rahmen der Hauptprüfung wurde bei dem Prüfungsschwerpunkt „Anlagebuchhaltung“ ein wesentlicher Korrekturbedarf erkannt. Dieser sei nicht durch „einfaches“ Umbuchen zu berichten, sondern ziehe strukturelle Veränderungen nach sich. Dieser sei nicht durch „einfaches“ Umbuchen zu berichten, sondern ziehe strukturelle Veränderungen nach sich. Ferner seien umfangreiche Umbuchungen in der Ergebnisrechnung erforderlich.

Daher war die rechtzeitige Erstellung des Jahresabschlusses 2016 zur Beratung in dieser Sitzung nicht möglich gewesen. Die gesetzliche Frist für den Beschluss des Jahresabschlusses 2016 endet zum 31.12.2017. Auch bei der Verschiebung der Beratung wird die Frist eingehalten.

Der Ausschussvorsitzende, Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), schließt die öffentliche Sitzung gegen 16:05 Uhr

gez. _____
Erhard T. Schoofs
Vorsitzender

gez. _____
Frank Schröder
Schriftführer